



2/2012

Hofstetten-Flüh *aktuell*





Gemeinsam Spitzenleistungen schaffen.

Gemeinsam erreicht man Ziele schneller. Deshalb unterstützen wir mit Freude die Nationalteams im Schneesport. Und den Nachwuchs erst recht.
www.raiffeisen.ch



Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Das Lächeln,
das du aussendest,
kehrt zu dir zurück.
(Indisches Sprichwort)

Inhaltsverzeichnis	1
Schwerpunkt	2
Gemeinde	4
Region	11
Zivilstand	12
Schulen	14
Kirche	18
Dorfleben	21
Veranstaltungen	28
Flohmarkt	
Agenda	

Hofstetten-Flüh aktuell 2/2012 36. Jahrgang **Auflage:** 1'500 Exemplare

Herausgeber: Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh
www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch
Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42

Redaktion: Anne-Marie Kuhn, Johannes Brunner, Carine Lenz,
Stefan Rüde, Helen Leus, Doris Dubath

Redaktionsschluss: für Heft 2/2012 **10. Februar 2012**

Druckerei: WBZ Grafisches Servicezentrum 4153 Reinach BL

Internet: Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.

Inseratenpreise: 1 Seite: CHF 200.-- ½ Seite: CHF 100.-- ¼ Seite: CHF 50.--

Unsere Layoutangaben:

Format: Vorlage auf **A4** erstellen
bitte keine andern Papierformate, **auf keinen Fall A5**

Texte/Beiträge: **bitte als Word-Datei abgeben**, so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
PDF bringt einen Qualitätsverlust (muss in jpg umgewandelt werden!)

Seitenränder: oben 3cm, unten 3cm, links und rechts je 2cm

Schrift: Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.
Titel **22 P/fett**, Zwischentitel **16 P/fett**.
Bitte keine andern Formatierungen!

Bilder: im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, separat d.h. NICHT bereits im Text eingebaut.

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.
Detaillierte Angaben gibt es auf der **Gemeindeverwaltung** oder auf **der Homepage**.

Titelbild: In kurzer Zeit entsteht während des Neujahrsapéros ein Mammut aus Holz.



Aktiv im Dorf

Teil 1

Auf Initiative des Schulmeisters Benedikt Stöckli wurde am 14. Juni 1829 die „Musigkallische Musig-Gesellschaft von Hofstetten und Angetanen“ gegründet. 20 junge Männer haben die 16 Artikel umfassende Verfassung der Gesellschaft unterschrieben. In einem dicken, in Leder gebundenen Buch, das sich heute im Archiv der Gemeinde befindet, wurde die Gründung des ersten Vereins in unserer Gemeinde festgehalten.

Unter dem Einfluss der französischen Besatzungstruppen sind damals in der Schweiz die sogenannten Türkenmusiken in Mode gekommen, zuerst beim Militär, dann auch in der zivilen Welt. Türkenmusiken wurden sie genannt wegen der türkischen Schlagzeuge wie Trommel, Triangel und Schellenbaum. Eine solche Musik wurde im Jahr 1829 auch in unserer Gemeinde gegründet. Wie dem Rechnungsbuch der Gemeinde entnommen werden kann, erfolgte der erste Auftritt der Musikgesellschaft am „Liebherrgottstag“ desselben Jahres. Während 10 Jahren können wir das Bestehen der Musikgesellschaft anhand der Jahresrechnungen lückenlos verfolgen. Doch dann versiegen die Quellen ... bis wir im Jahr 1868 wieder auf eine Eintragung in der Gemeinderechnung stossen: „Der Musikgesellschaft wurden Fr. 20.- aus löbl. Gemeindekasse als Unterstützung bewilligt“.

Ein halbes Dutzend mal begegnen wir in den folgenden Jahren weiteren, die Musik betreffende, Eintragungen im Gemeinderatsprotokoll und immer stehen sie im Zusammenhang mit dem Fronleichnamfest. Eine letzte Eintragung datiert aus dem Jahr 1884. Dann wird es um den Musikverein wieder still.

Im Mai 1892 fand in Hofstetten ein Bezirksschiessen statt. Da zu einem rechten Schützenfest eine Blasmusik gehört, wurde die Dorfmusik von Metzerlen eingeladen. An einem Tisch in der Festwirtschaft sassen Alphons Hägeli und Emil Nussbaumer, Namen, die älteren Hofstettern und Flühnern heute noch bekannt sind. Die Klänge der Musik des Nachbardorfes waren für die beiden Männer Anstoss, die Hofstetter Blasmusik wieder zu neuem Leben zu erwecken. Unter Mitwirkung des jungen Schulmeisters Eugen von Arb wurde am 30. Juli 1893 ein neuer Musikverein gegründet. 12 junge Männer setzten ihre Unterschrift unter die neuen Statuten. Das war die Geburtsstunde des heutigen Musikvereins.

Doch aus der Harmonie wurde bald Disharmonie. Ein politischer Spaltpilz brachte Zwietracht in den jungen Verein. Es wurde eine zweite Musikgesellschaft gegründet. Zum Glück dauerte der Spuck nicht lange. Am 17. Juni

1899 fand die Wiedervereinigung statt. Als Dirigent wurde Joseph Haberthür gewählt. Er führte den Dirigentenstab bis ihn im Jahr 1933 auf einer Pilgerfahrt ins Heilige Land der Tod ereilte. Eine Tafel beim Eingang der Kirche erinnert heute noch an den Dirigenten und Menschen Joseph Haberthür (Vater von Emilie Lachat). In seine Fussstapfen trat, einige Jahre später, sein Sohn Josef Haberthür, der von 1938-1942 die Musik dirigierte.



Musikverein 1945 anlässlich des 50-Jahr-Jubiläum

Eine Blasmusik ist Teil der Dorfkultur. Vielhundertfach hat der Musikverein Hofstetten in den bald 120 Jahren seines Bestehens bewiesen, dass er diese Aufgabe im Zyklus des Jahresablaufes an weltlichen und kirchlichen Anlässen wahrnimmt: am Weissen Sonntag, am Muttertag, an Fronleichnam, am 1. August, an Allerseelen usw. Und galt es, etwas Besonderes zu feiern, dann war der Musikverein da, sei es ein hoher Geburtstag, ein Wahlerfolg oder der Empfang des Bundesrates (1978).

Doch nicht nur für eine musikalische Umrahmung war der Musikverein da, sondern auch als Initiant einer Reihe von Anlässen, die über Jahre zur Tradition wurden: die Bergchilbi auf den Hofstetter Bergmatten (ab 1950), der Umzug am Fasnachtssonntag und der Maskenball im Kreuzsaal und die „Altleute-fahrt“, die Vorläuferin des heute von der Gemeinde durchgeführten Seniorenausfluges. Und schliesslich seien als ganz besondere Leistung des Musikvereins die Theateraufführungen erwähnt. Der Musikverein hat die alte Tradition der ehemaligen Theatergesellschaft wieder aufgenommen und führt sie bis heute weiter.

Johannes Brunner

Im 2. Teil folgt ein Interview mit dem aktuellen Präsidenten des MVH Stephan Meyer.

Steuererklärung 2011

Im Februar werden Sie die *Steuererklärung 2011 durch das Kant. Steueramt Solothurn* erhalten. Wir bitten Sie nun, folgende Hinweise zu beachten:

- Die Steuererklärung 2011 kann mit dem PC ausgefüllt werden. Die dazu notwendige CD-Rom wurde Ihnen mit der Steuererklärung zugestellt, sofern Sie diese mit der letztjährigen Steuererklärung bestellt haben! Einige wenige CD-Rom können auch bei der Gemeindeverwaltung *gratis* oder bei der Kant. Steuerverwaltung unter www.steuernamt.so.ch heruntergeladen werden. Dies gilt auch für Spezial-, Ersatz- oder fehlende Formulare.
- Der Abgabetermin für die Steuererklärung 2011 ist der **31. März 2012**. Die Steuererklärung ist wiederum dem KSTA mit dem vorfrankierten und adressierten Couvert, welches Sie mit den Steuerunterlagen erhalten haben, einzureichen (*bitte nicht via Briefkasten der Gemeindeverwaltung!!!*).
- Das Fristerstreckungswesen wird über das KSTA geregelt und nicht mehr über die Gemeindeverwaltung. Fristerstreckungsgesuche können entweder mit dem Gesuchformular bei den Steuerklärungsunterlagen oder per Mail über fristverlaengerung.so@fd.so.ch eingereicht werden.

Wir bitten Sie, die obigen Hinweise zu beachten und auch Ihren Treuhänder oder Vertreter zu orientieren. Sie ersparen sich dadurch Umtriebe und Kosten.

Definitive Gemeindesteuerrechnung 2011

Ab ca. Mitte Jahr erhalten Sie die definitive Gemeindesteuer-Rechnung 2011. Diese beinhaltet wiederum die „Röm.-Kath. und Evang.-Ref. Kirchgemeindesteuer“. Die Gemeindeverwaltung macht nur das Inkasso dieser beiden Steuerarten! Für Austritte, Eintritte, Erlasse oder Allgemeines wenden Sie sich bitte an die jeweilige Verwaltung in Hofstetten (Röm.-Kath.) oder Flüh (Evang.-Ref.).

Die Berechnung der Feuerwehrepflichtersatzabgaben wurde neu auf das 45. Altersjahr (bisher 42 Jahre) heraufgesetzt (gem. Gemeindeversammlungsbeschluss vom Dezember 2010).

Vorauszahlung der Gemeindesteuer 2012

Anfangs März erhalten Sie den Vorbezug der provisorischen Gemeindesteuer. Folgende Hinweise dazu sind zu beachten:

- Die Grundlage für den Vorbezug bildet, je nach Veranlagungsstand, die definitive oder provisorische Gemeindesteuerrechnung 2010. Für Perso-

nen, die erst im Jahre 2011 zugezogen sind, ist die provisorische Rechnung 2011 massgebend.

- Die Rechnung hat nur noch eine Fälligkeit. Diese ist auf den **31. August** festgelegt.
- Der Rechnungssatz beinhaltet: Eine Rechnung mit dem vollen Steuerbetrag und dem Fälligkeitstermin, zwei Einzahlungsscheine mit je einer Hälfte des ganzen Steuerbetrages und einen neutralen ohne Betrag.
- Sie können den Zahlungszeitpunkt nun frei wählen (analog Kanton). Zahlungen, die Sie vor dem 31. August 2012 leisten, werden mit einem *Verгүйtzszins* (1%) belohnt. Auf Steuerzahlungen, welche aufgrund des Vorbezuges nach dem 31.8. eintreffen, wird ein *Verzugszins* (3%) berechnet. Nichtgeschuldete und bezahlte Steuern werden mit einem *Rück-erstattungs-zins* (3%) rückvergütet oder auf ein anderes Steuerjahr umgebucht.
- Sollte der Vorbezug gemäss Ihren Berechnungen nicht korrekt sein, können Sie den neutralen Einzahlungsschein verwenden oder eine neue Vorbezugsrechnung bei uns verlangen.
- Der Gemeindesteuer-Vorbezug beinhaltet auch die Kirchensteuer der Röm.-Kath.- und der Evang.-Ref. Kirchgemeinde.
- Der Gemeindesteuersatz für das Steuerjahr 2012 beträgt für natürliche Personen **119%** und für juristische Personen **100%** der einfachen Staatssteuer. Der Kirchgemeindesteuersatz bei den Katholiken beträgt 18%, bei den Reformierten 15% der einfachen Staatssteuer. Das Minimum der Feuerwehersatzabgabe beträgt Fr. 20.--, das Maximum Fr. 400.--; die Kehrighgrundgebühr bleibt bei Fr. 94.-- pro Haushalt.

Personen, die keinen Vorbezug erhalten haben und auch erwerbstätig sind (ausgenommen Lernende und Studierende), können bei uns den Vorbezug telefonisch anfordern.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Tipp



*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.-- (Einwohner), CHF 45.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 10.30 Uhr.** Machen Sie Gebrauch davon!*

Familienergänzende Tagesbetreuung

Die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2011 hat beschlossen, dass ab 01. Januar 2012 Eltern direkt finanziell unterstützt werden, die ihre Kinder in einer Institution des Solothurnischen Leimentales familienergänzend betreuen lassen.

Voraussetzungen:

- das entsprechende Einkommen
- unterzeichnete Leistungsvereinbarung
- Betriebsbewilligung der zuständigen kantonalen Behörde

Die Beiträge werden ausschliesslich nach Vorlegen der bezahlten Rechnungen und Überprüfung des Einkommens seitens der Verwaltung zugestanden.

REGULATIV - KiTa

Gemeindebeiträge an die Tagesbetreuung

(gemäss der Leistungsvereinbarung vom 01. Januar 2012)

Die Gemeindebeiträge für die unterstützungsberechtigten Eltern sind nach folgender Skala aufgrund des Einkommens der Eltern abgestuft:

Einkommensklasse	Einkommen Eltern	Gemeindebeitrag	Elternbeitrag
1	40'000 – 50'000	22.5%	77.5%
2	50'001 – 60'000	17.5%	82.5%
3	60'001 – 70'000	15.0%	85.0%
4	70'001 – 80'000	10.0%	90.0%

Index: Basis Dezember 2010 = 100 Punkte
 Indexstand August 2011 = 99.4 Punkte

Indexbasis: Steigt der Landesindex der Konsumentenpreise um 5 Punkte, werden die Ansätze des satzbestimmenden Einkommens vom Gemeinderat angepasst.

1. Zur Berechnung des Gemeindebeitrages wird das Total der Einkünfte, zuzüglich der Abzüge der Liegenschaftskosten, die den zulässigen Pauschalabzug übersteigen (Punkt 9 der Steuererklärung), des letzten Jahres herangezogen. Bei Zuzug ist die vorhergehende Steuerveranlagung des ehemaligen Wohnkantons vorzulegen.
2. Nicht beitragsberechtigt sind Familien, die ein steuerbares Vermögen von mehr als CHF 80'000.-- aufweisen.
3. Die Frist für den Rückvergütungsanspruch beträgt 1 Jahr (ab Rechnungsdatum).

REGULATIV - Tageseltern**Gemeindebeiträge an die Tagesbetreuung**

(gemäss der Leistungsvereinbarung vom 01. Januar 2012)

Die Gemeindebeiträge für die unterstützungsberechtigten Eltern sind nach folgender Skala aufgrund des Einkommens der Eltern abgestuft:

Einkommensklasse	Einkommen Eltern	Gemeindebeitrag	Elternbeitrag
1	40'000 – 50'000	25.2%	74.8%
2	50'001 – 60'000	20.0%	80.0%
3	60'001 – 70'000	14.8%	85.2%
4	70'001 – 80'000	10.0%	90.0%

Index: Basis Dezember 2010 = 100 Punkte
Indexstand August 2011 = 99.4 Punkte

Indexbasis: Steigt der Landesindex der Konsumentenpreise um 5 Punkte, werden die Ansätze des satzbestimmenden Einkommens vom Gemeinderat angepasst.

1. Zur Berechnung des Gemeindebetrages wird das Total der Einkünfte, zuzüglich der Abzüge von Liegenschaftskosten, die den zulässigen Pauschalabzug über steigen (Punkt 9 der Steuererklärung), des letzten Jahres herangezogen.
Bei Zuzug ist die vorhergehende Steuerveranlagung des ehemaligen Wohnkantons vorzulegen.
2. Nicht beitragsberechtigt sind Familien, die ein steuerbares Vermögen von mehr als CHF 80'000.-- aufweisen.
3. Die Frist für den Rückvergütungsanspruch beträgt 1 Jahr (ab Rechnungsdatum).

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung.

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin

Hundesteuer 2012

Sehr geehrte Hundehalterinnen und Hundehalter

Die Hundesteuer wird - wie gewohnt - im April erhoben. Die Hundehalter/-innen erhalten zu diesem Zweck eine Rechnung mit Einzahlungsschein.

Die Rechnungen werden aufgrund der letztjährigen Liste der Hundehalter/-innen und der uns mitgeteilten Änderungen erstellt.

Alljährlich erhalten wir nach dem Versand der Hundesteuerrechnungen Meldungen über verstorbene Hunde. Um einer unnötigen Rechnungsstellung vorzubeugen, sind wir auf die Mithilfe von Ihnen angewiesen. Bitte melden Sie den Tod Ihres Hundes oder einen Besitzerwechsel unverzüglich der zuständigen Sachbearbeiterin bei der Gemeinde, Frau D. Dubath, Tel. 061 735 91 93 (morgens). Dann wird die entsprechende Mutation in unserem Hundekontrollregister vorgenommen und eine falsche Rechnungsstellung entfällt.

Zusätzlicher wichtiger Hinweis:

Mutationen (Tod des Hundes, Besitzerwechsel, Adressänderung) müssen durch die Hundebesitzer/-Innen, auch an ANIS (Animal Identity Service AG), Morgenstrasse 123, 3018 Bern, Telefon 031 371 35 30, FAX 031 371 35 39, E-Mail: www.anis.ch gemeldet werden.

Pro Hund beträgt die Steuer inkl. Gebühr für die Kontrollmarke **CHF 100.--** und ist innert 30 Tagen zu begleichen. Nach Eingang der Zahlung werden wir Ihnen die Kontrollmarke/n per Post zustellen.

Nach kantonalem Gesetz müssen unbezahlte Beträge gemahnt werden. Zusätzlich zum offenen Betrag wird eine Mahngebühr von **CHF 50.--** erhoben. Ersparen Sie sich bitte diese unnötigen Kosten durch rechtzeitige Bezahlung.

In diesem Zusammenhang weisen wir erneut ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei der Sportanlage Chöpfli nicht um eine Hundesportanlage handelt und widerrechtliches Betreten entsprechend geahndet wird.

Ihre Gemeindeverwaltung

Anmelde-Mutationsformular:

Name:

Adresse:

Tel.-Nr.: oder Handy:

**Bei Mutation - Änderungen:
Angaben zum Hund / zu den Hunden**

Name:

Rasse:

Geburtsdatum: Geschlecht:

Farbe: Fellart:

Bes. Merkmale:

Microchip-Nr.:

und/oder Tätowier-Nr.:

Name der Haftpflichtversicherung:

und Policen-Nummer:

Behandelnder Tierarzt

Name:

Adresse: Tel.-Nr.:



Arbeitsgruppe Natur- und Waldschutz Hofstetten-Flüh

Weihnachtsbaumverkauf

Das Verkaufsteam vom Holzschopf möchte sich recht herzlich bei den Dorfbewohnern von Hofstetten-Flüh für den regen Besuch anlässlich des Weihnachtsbaumverkaufs bedanken. Nebst dem Baumverkauf konnte man auch Gulaschsuppe, Glühwein und Süssmost geniessen. Nach dem guten Baumverkauf 2011, werden wir auch im Dezember dieses Jahres den Verkauf ins Programm aufnehmen. Den Käufern möchten wir nachträglich nochmals herzlich danken. Zudem wollen wir es nicht unterlassen, der ganzen Gemeinde auf diesem Wege „e rächt guets und gsunds 2012“ zu wünschen. Also bis im Dezember 2012.

„s'Team vo de Wienachtsbäum“

Inserat



Überraschend vielseitig.
www.oserbauteam.ch



UNSER AKTUELLES ANGEBOT

Winterschnitt an
Bäumen und Sträuchern

Schneiden von Obstbäumen
und Beerensträuchern

Bäume fällen

Allgemeine
Unterhaltsarbeiten

Henrik Haerden - Dipl.Gartenbautechniker TS
T 061 731 30 39 - M 079 263 78 31 - h.haerden@oserbauteam.ch

Jubiläumsball

Unser Publikum tanzt zu einem Reigen
historischer und volkstümlicher Gruppentänze.

Samstag 4. Februar 2011
19.00Uhr
Mehrzweckhalle Witterswil



mazy
pictures

Fotoreportagen

Hochzeit | Shooting | Event

mazy-pictures
www.mazy.ch
info@mazy.ch
076 586 86 11

23. Dezember **Zeis Ewan Alexander** Sohn des Zeis Thomas Heinrich und der Rösli Zeis Ann-Kristin
wohnhafte St. Annaweg 15, 4112 Flüh

27. Dezember **Zanolari Ladina Elena**, Tochter des Zanolari Marco und der Zanolari Sonja
wohnhafte Römerstrasse 20, 4114 Hofstetten

29. Dezember **Cosato Nico**, Sohn des Cosato Luigi und der Cosato Cathrin
wohnhafte Mariasteinstrasse 22, 4114 Hofstetten

04. Januar **Blauenstein Amelie Victoria**, Tochter des Blauenstein Andrin Patrick und der Blauenstein Alexandra
wohnhafte Dorneckstrasse 37, Hofstetten

12 Hofstetten-Flüh aktuell



4112 Flüh

Zentral gelegenes Neubauprojekt
mit grosszügigen, komfortablen
Eigentumswohnungen

Verkaufspreise ab:

2½- Zimmer Fr. 350 000.–

3½- Zimmer Fr. 480 000.–

4½- Zimmer Fr. 620 000.–

5½- Zimmer Fr. 720 000.–

Mit dem Tram (Linie 10)
in nur 25 Minuten im
Stadtzentrum von Basel

Bezugsbereit ab Frühjahr 2012
Mitbestimmung bei der
Innenausstattung
Keine Baukreditzinsen


nerinvest ag

Generalunternehmung

T 032 312 80 60

info@nerinvest.ch

www.nerinvest.ch

Weihnachtsspiel von „Haluk und Halil“

Kindergarten Hofstetten spielte in der Mammuthalle

Am letzten Donnerstag vor Weihnachten füllte sich die Mammuthalle bis auf den letzten Platz mit den Eltern und Angehörigen, welche sich voller Erwartungen auf das Weihnachtsspiel freuten. Die wunderschön geschmückte Bühne liess Tolles erahnen und dann ging es endlich los.



Die 49 Kinder kamen mit wunderschönen, selbstgemachten Kostümen auf die Bühne und spielten die Geschichte vom Waisenknaben Haluk und vom kleinen, verstossenen Kamel Halil.

Haluk und Halil trafen an einem Markt im Orient aufeinander. Als der Junge vor lauter Hunger beim Brot stehlen entdeckt wurde, stellte sich Halil dem Verfolger in den Weg und ermöglichte so Haluk die Flucht. Das war der Beginn einer tollen Freundschaft.

Eines Nachts sahen die Beiden eine Karawane mit prächtig geschmückten

Kamelen und Herren mit noblen Gewändern und Kronen vorbeiziehen. Haluk und Halil folgten dieser Karawane und freundeten sich mit dem kleinen Prinzen Schahirar an. Ein Stern führte die Karawane zu einem



einsamen, alten Stall. Dort lag in einer Krippe ein kleines Kind. Maria und Josef erlaubten Haluk, die ganze Nacht bei ihnen im warmen Stall zu bleiben.

Am nächsten Morgen überredete Prinz Schahirar seinen Vater, dass Halil und Haluk bei der Karawane bleiben durften und sie zogen von da an gemeinsam weiter.

So hatten Halil und Haluk eine neue Familie gefunden.

Ein grosser Dank geht an die Kindergärtnerinnen Frau Stürchler, Frau Rüde und Frau Schmidt für diese wunderbare Aufführung.

Ebenso den beiden Musikerinnen Benny Schwitter und Babs Küry, wel-



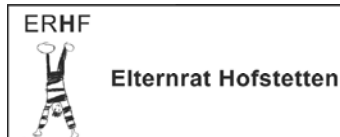
che das Weihnachtsspiel mit Querflöte und Gitarre begleitet haben und an den Hauswartdienst, welcher mit grossem Aufwand für den reibungslosen Ablauf gesorgt hat.

Vielen herzlichen Dank!
Anja und Peter Sacchet

Wir danken ganz herzlich für die grosszügige Kollekte von CHF 1500.--, welche wir am Schluss der Vorstellung entgegennehmen durften. Der Ertrag fliesst vollumfänglich in unser grosses Zirkusprojekt, das die Schule Hofstetten-Flüh im Juni 2012 realisieren will.

die Schulleitung und die Kindergärtnerinnen

Voranzeige



Der Elternrat Hofstetten organisiert für die Kindergärtner und Primarschüler von Hofstetten eine Walpurgisnacht am

Freitag, 27. April 2012

(Verschiebedatum bei schlechter Witterung:
Freitag, 4. Mai 2012)

Bitte beide Daten vormerken. Das Anmeldeformular wird zu einem späteren Zeitpunkt im Kindergarten und in der Primarschule verteilt.

Es wäre schön, wenn sich alle Kinder (Mädchen und Knaben) als Hexen verkleiden könnten. Dazu braucht es kein teures Hexenkostüm, sondern eine alte Schürze oder einen alten Rock, ein altes Hemd oder eine alte Bluse und ein Kopftuch. Unerwünscht sind jegliche Halloween-Kostüme oder Gespenster-Verkleidungen. Für diesen Anlass sind ausschliesslich Hexenverkleidungen erwünscht. Vorbild soll „DIE KLEINE HEXE“ aus dem Buch von Otfried Preussler sein. Jetzt haben alle noch genügend Zeit in Grossmutter's Estrich oder in einer Brockenstube zu stöbern.



Details zu diesem Anlass folgen später – viel Spass beim Suchen der Hexen-Verkleidungen wünscht Euch der Elternrat Hofstetten

Heia, Walpurgisnacht!

Anmeldung Kindergarten Hofstetten-Flüh

**An alle Eltern, deren Kinder im Jahr 2012
in den Kindergarten kommen**

Liebe Eltern

Im August 2012 beginnt das neue Schuljahr. Wenn Ihr Kind zwischen dem **01.05.2007** und dem **31.05.2008** geboren wurde, darf es nach den Sommerferien in den Kindergarten.

Ein entsprechendes Anmeldeformular wird Ihnen per Post zugestellt.

Bei Fragen oder Unsicherheiten melden Sie sich bitte bei:

E. Thomann, Schulleitung

Tel: 061 733 00 97

A. Bönzli, Schulsekretariat

Tel: 061 733 00 97

traditionelle chinesische medizin

Akupunktur & Heilkräuter

Stefan Fiechter

dipl. Akupunktur & Herbalist SBO-TCM, dipl. phil.nat.

fit und form flüh Steinrain 29 | 4112 Flüh

tel 061 733 70 40 | mob 079 413 57 84

www.fit-und-form.ch | www.stefanfiechter.ch



Veranstaltungskalender



- So 29.01. 11.00 Ökum. **Gottesdienst**, Pater Ludwig Ziegerer und Pfarrer Armin Mettler, Kirche **Hofstetten**
- Mo 30.01. 18.30 **Roundabout**. Weitere Daten: 6. und 13.02.2012
- So 05.02. 18.00 **Abendgottesdienst**, Pfarrerin Barbara Jansen
- Mi 08.02. 17.00 **Meitliträff 8+**, Mit dem Kochlöffel um die Welt, Martina Hausberger
- So 12.02. 10.00 **Gottesdienst**, Taufe, Pfarrer Michael Brunner und Chor
- Mi 15.02. 09.00 **Fraueträff mit Zmorgen**, Auf den Spuren der letzten Hexen, Martina Hausberger und Team
- 14.30 **KiMi-Tag**, Hexen und Zauberer, Martina Hausberger und Ewa Polus, Pavillon **Hofstetten**, Kosten: Fr. 5.-/inkl. Zvieri, Anmeldung bis Montag, 13. Februar unter Tel. 061 731 38 84
- Fr 17.02. 20.00 Ökum. **Taizé-Feier**, Einsingen um 19.30 h, St. Johannes-kapelle **Hofstetten**
- So 19.02. 10.00 **Gottesdienst**, Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler
- Fr 24.02. 10.30 Ökum. **Gottesdienst** mit Eucharistie, Pflegewohnheim **Flühbach**
- So 26.02. 10.00 **Gottesdienst** mit Narrenpredigt, „s'glemmt“, Pfarrer Armin Mettler und die Pfeifergruppe Basler Bebbi Basel
- Fr 02.03. 19.30 **Weltgebetstag**, Liturgie aus Malaysia, Martina Hausberger und Team

Voranzeige:

Kinderwoche

Jona – ein Musical für alle Kinder ab 6 Jahren, die Lust haben ein Musical einzustudieren und aufzuführen. In verschiedenen Workshops können alle einen kreativen Beitrag zur Aufführung leisten. Beim Mitsingen im Chor sind alle Kinder mit dabei.

Wann: Montag, 2. bis Donnerstag, 5. April 2012, von 9-12 Uhr und Donnerstagnachmittag 14-17 Uhr. Wo: Kirche Flüh. Kosten: Fr. 40.-/inkl. Znüni. Kuchenspende für Donnerstag gewünscht. Infos bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84. Anmeldung unter www.kgleimental.ch

Römisch – katholische Pfarrei St. Nikolaus

Die Renovation des Pfarrhauses

Seit Mitte November 2011 befindet sich sowohl das Sekretariat der Kirchgemeinde Hofstetten-Flüh als auch Witterswil-Bättwil in den Büros im Erdgeschoss des Pfarrhauses. Wie bereits im H-F-*aktuell* vom September letzten Jahres berichtet, wurde das Pfarrhaus total renoviert. Die Arbeiten sind unter der Leitung von Architekt Roger Oser zügig durchgeführt worden. Im Erdgeschoss befinden sich drei Büros und ein Aufenthaltsraum. In den beiden oberen Geschossen ist eine schöne 5 ½ Zimmer Wohnung entstanden, wobei das bisher ungenutzte Dachgeschoss zu einem Wohn-Esszimmer mit offener Küche und grosser Loggia umgewandelt wurde. Die alten Dachbalken verleihen dem Raum eine aussergewöhnlich attraktive Optik.



Der Umbau und die Renovation können übrigens vollständig mit dem Erlös des Verkaufs der Liegenschaft Oser, Neuer Weg, beglichen werden und brauchen somit keine Steuergelder. Es muss auch keine Hypothek aufgenommen werden.

Wir hätten gerne einen Tag der offenen Türe durchgeführt, wollen aber damit noch warten, bis wirklich alle Arbeiten, auch diejenigen für den Pavillon abgeschlossen sind. Wir vergessen es nicht und werden zu gegebener Zeit alle Interessierten einladen.

Georg Sigrist

Einige Daten zu Anlässen im Februar

So	05.02.	17.15	Konzert des Fördervereins Jugend und Musik der MUSOL, in der Pfarrkirche Hofstetten
Sa	11.02.	17.30	Jugendgottesdienst vorbereitet durch Firmanden, mit Marc Schwald, Katechet, in der Pfarrkirche Hofstetten
Mi	15.02.	14.00	Ökumenischer Kinder-Mittmachtag zum Thema Fasnacht im Pavillon an der Pfarrgasse 18 in Hofstetten
So	19.02.	10.00	Wortgottesfeier zur Fasnacht mit der Liturgiegruppe
Mi	22.02.	19.00	Wortgottesfeier zum Aschermittwoch mit Aschenausteilung, Vorbereitung durch die Liturgiegruppe

Taizé-Feier

Masken



Ökumene
Solothurnisches
Leimental

Bättwil
Flüh
Hofstetten
Mariastein
Metzerlen
Rodersdorf
Witterswil

**Freitag, 17. Februar 2012,
20 Uhr, St. Johanneskapelle Hofstetten**

19.30 Uhr: Einsingen mit Vinzenz Grossheutschi

Musikalische Begleitung

Ökumenische Vorbereitungsgruppe:

Martina Hausberger, Monika Stöcklin-Küry

Inserat



Sie sind 40 - 50 Jahre alt oder älter, möchten in Form bleiben oder sie wiedererlangen und suchen ein Training, das Ihnen ein Gleichgewicht zwischen mentalen und körperlichen Übungen ohne Leistungsdruck bietet.

Kurt Doppler
4. Dan Oshima Shotokan Karate
schlägt Ihnen vor:

Gymnastische Übungen, Beweglichkeit, Stärkung von Körper und Geist auf der Basis einer Kampfkunst.

Wöchentlich eine Stunde, CHF 40.00 pro Monat.

Infos: Kurt Doppler, Tel. 061 731 33 05, e-Mail: kurtdoppler@bluewin.ch



Der Nikolaus dankt!

Am 5. und 6. Dezember haben der Nikolaus und der Schmutzli in Hofstetten und Flüh an zahlreiche Haustüren geklopft. Der Bischof hatte viel zu tun – in diesem Jahr sind 46 Anmeldungen eingegangen.

Die St. Nikolauszunft konnte Spenden von 1'610.- Franken entgegen nehmen. Wir haben davon je Fr. 450.- an die Aktion Peter und Paul aus Ettingen und an den Trägerverein Anlaufstelle für Dienstmädchen in Sucre/Bolivien überwiesen. Die Aktion Peter und Paul verhilft Schulen in Entwicklungsländern zu Schulmaterial. Bei der Anlaufstelle für Dienstmädchen arbeitet die frühere Besitzerin unserer Eseldame Alexa mit. Der Rest der Spenden geht in unseren Fonds für die Anschaffung und Pflege der Kleider und Requisiten. Herzlichen Dank für jeden Beitrag! Es kommt immer wieder vor, dass die Spende vor lauter Aufregung vergessen geht, wir nehmen auch nachträglich gerne einen Beitrag entgegen.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern für den Einsatz. In diesem Jahr wurde der Nikolaus bei einigen Besuchen wiederum von der Eseldame Alexa begleitet. Unser besonderer Dank geht an die Besitzerfamilie Hofer, an Daniel Bärtschi für den Transport und an Markus Kaiser für die Unterbringung des Tieres.

Für die St. Nikolauszunft, Micha Obrecht



Anfängerkurs Suisse Shotokan Karate Dojo Hofstetten

Der Karateclub Hofstetten bietet ab März 2012 (nach den Fasnachtsferien) einen Anfängerkurs für Jugendliche an.

Jeweils Montag 18:30 - 20:00 Uhr in der Turnhalle der Primarschule Flüh.
CHF 20.00 pro Monat.

Infos: Andreas Renz, Tel. 061 731 12 16, e-Mail: andreas.renz@bluewin.ch

Zurück zur Zukunft

Neujahrsapéro 2012 am 6. Januar im Foyer des Mammut

2012 – 30 Jahre Mammut. Ein zukunftsweisendes Unterfangen war der Bau der Mehrzweckhalle von 1980-1982. Heute stehen wir vor dem Bau eines neuen Schulhauses, wiederum eine grosse Aufgabe für die Gemeinde, die von allen mitgetragen wird, wie Gemeindepräsidentin Deborah Fischer-Ahr zuversichtlich ausführte.



Jugend ist Zukunft und will die Zukunft mitgestalten, so das Statement von Niggi Studer, Jugendarbeiter des Solothurnischen Leimentals. Seit 2008 finden in der Gemeinde Mitwirkungstage statt, an denen Behörden, Jugendliche und engagierte Erwachsene sich an einen Tisch setzen, Projekte diskutieren und ausarbeiten. Bereits zum zweiten Mal, dies als erste Gemeinde im Kanton Solothurn, kann Hofstetten-Flüh das Zertifikat **«Gemeinde Mit Wirkung»** von Infoklick, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, entgegennehmen, das von Anna Sollberger von der Jugendförderung Kt. SO überreicht wurde. Mit 48 von 60 möglichen Punkten wird die Gemeinde ausgezeichnet, die Jugendlichen nachhaltig und langfristig in ihre Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Deborah Fischer-Ahr dankt für die Auszeichnung und zugleich allen, die in der Gemeinde Jugendarbeit leisten. Niggi Studer dankte den Behörden für die tatkräftige Unterstützung und benützte die Gelegenheit alle dazu aufzurufen, vor allem auch Erwachsene, sich an den Projekten der Mitwirkungstage zu beteiligen.

Der Apéro war ganz und gar keine steife Angelegenheit mit vielen Reden. Alle, die etwas zu sagen hatten, taten dies an einem andern Ort im Raum, so dass sich die Anwesenden immer wieder neu ausrichten und orientieren mussten und richtig Bewegung aufkam.

Gespannt wartete man auf die Bekanntgabe des «Hofstetten-Flühners 2011». **Johann Brunner** wird diese Ehre verliehen für seine vielen Verdienste für Gemeinde und Region vor allem in kultureller Hinsicht. Man sah es den Gesichtern rundherum an – diese Wahl wurde von den Anwesenden sehr gut aufgenommen und man hörte aus mehr als einer Richtung „er hat diese Auszeichnung wirklich verdient“.

Edi Spielmann zur gleichen Zeit Ammann in Rodersdorf, wie Johann Brunner in Hofstetten-Flüh, würdigte ihn. Da er nicht in der Gemeinde wohnt, ging er vor allem auf das Engagement J. Brunners in der Region ein. Regionale Aktivitäten sind der Bevölkerung weniger bekannt, tragen jedoch viel zum Ansehen in Region und Kanton bei. Er erinnerte daran, wie sich die 1977 frisch gewählten Ammänner – Kurt Schaffter aus Metzerlen kam noch dazu – einig waren, dass mehr Kontakte über Gemeinde-, Kantons- und sogar Landesgrenzen geknüpft werden müssten. Es gab nun gemeinsame gesellschaftliche Aktivitäten, z.B. das Grümpelturnier, bei dem die Behörden jeweils auf dem Chöpfli „tschutteten“, inkl. Gemeinderat von Leymen. Die Ammänner trafen sich von Zeit zu Zeit um Probleme zu besprechen. Beiläufig erfuhren sie, dass der Baron de Reinach die Landskron der Gemeinde Leimen für einen Franc angeboten habe. Der Maire musste dies wegen der hohen Pflege- und Unterhaltskosten ausschlagen. Zur gleichen Zeit war eine Annonce in der Zeitung «Alsace», laut welcher eine italienische Kapitalgesellschaft Ruinen im Elsass für Hotels suchte. Das galt es zu verhindern. Diese Konstellation führte daraufhin zur schnellen Gründung des binationalen Landskronvereins, dessen Geschichte – wie alle wissen – ein Erfolg ist. Johann Brunner stand – und steht – bei solchen Aktionen an vorderster Front und lässt seine Beziehungen spielen. Immer wieder konnte er in den 25 Jahren als Vizepräsident von Pro Landskron die Rotarier zu finanzieller Unterstützung bewegen.

Die Showeinlage stand ganz im Zeichen von 30 Jahre Mammut. In Rekordzeit entstand zu Rockmusik ein Mammut aus einem Holzblock, gesägt – geschnitzt – mit der Motorsäge (www.flugo.ch) – vgl. Titelbild.

Der Gemeinderat unter J. Brunner war damals hartnäckig und damit wesentlich beteiligt, dass der Bau schliesslich vom Volk angenommen wurde und realisiert werden konnte.

Anne-Marie Kuhn



Strahlender Hofstetten-Flühner 2011



Auch die Sternsinger statten einen Besuch ab

Die Redaktion gratuliert Johann Brunner zur Wahl zum Hofstetten-Flühner 2011



Lieber Johann

Man sah rundum zufriedene Gesichter am Neujahrsapéro als Deine Ernennung zum Hofstetten-Flühner 2011 bekanntgegeben wurde.

Seit 2002 bist Du in der Redaktion der von Hofstetten-Flüh *aktuell* aktiv. Du bist aber schon viel länger mit den Gemein-denachrichten verbunden.

1977-1985 warst Du Gemeindeammann. Ein Ziel des Gemeinderates war damals die Verbesserung der Information. Auch sonst hast Du in jener Zeit viel in Bewegung gebracht und realisiert – nicht zuletzt den Bau des Mammuts. Der Doppelname Hofstetten-Flüh geht ebenfalls auf Deine Amtszeit zurück. Vorher hiess die Gemeinde einfach Hofstetten und Flüh gehörte (als Anhängsel) dazu.

Es ist Dir auch ein Anliegen, der Bevölkerung Kultur und Geschichte der Gemeinde nahe zu bringen, denn es gibt keine Zukunft ohne Herkunft. Seit 1983 erschienen bis jetzt 16 Ausgaben der Schriftenreihe zur Ortsgeschichte der Gemeinde Hofstetten-Flüh, die meisten davon stammen aus deiner Feder. Dahinter stecken ein riesiger Aufwand und viel, viel Zeit, die Du in Archiven verbrachtst oder anderweitig recherchiertest.

Im Dezember 2009 feierten wir „400 Jahre Kirchturmbau“ mit einer szenischen Darstellung in der Pfarrkirche – von Dir geschrieben und inszeniert.

Dieses Jahr feiern wir auf Deine Initiative das Jubiläum „700 Jahre Hofstetter-Wappen“. Dem Wappen der Herren von Hofstetten, die auf Sternenberg hausten begegnen wir zum ersten Mal 1312 als Siegel an einer Urkunde.

Es gibt noch einiges, was Du ins Rollen brachtest, z.B. bist Du an der Wiederbelebung des Rebbaus in Hofstetten-Flüh massgeblich beteiligt.

Dein Engagement für Vernetzung und Zusammenarbeit in der Region ist Dir ein besonderes Anliegen, der Verein „Pro Landskron“ ist ein eindrückliches Beispiel dafür.

Wir gratulieren Dir herzlich zu deiner Ernennung und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Dir für die Zukunft viele Ideen, Energie und die nötige Gesundheit für die Umsetzung Deiner Projekte.

Deine Kolleginnen und Kollegen der Redaktion

KITA kunterbunt



**Die Familien und Schulergänzende Kindertagesstätte
im sonnigen Hofstetten**



wünscht allen ein gutes und gesundes neues Jahr !!!

**Im 2012 können Sie sich auf der Gemeinde über eine Subventionierung
des KiTa- Platzes informieren.**

KiTa Kunterbunt
Frau Jeannette Schumacher

Ettingerstrasse 28
CH-4114 Hofstetten

Tel. +41 76 393 93 09
Mail: kita-kunterbunt@gmx.ch

Inserat



Praxis für Chinesische Medizin

Heilpraktiker Kyriakos Papazoglou
Energetische Behandlung
Wirbelrichten nach Dorn
Kräuterarzneitherapie
Akupunkturtherapie
Fussreflextherapie
Klassische Massage
Chöpfliweg 4, CH - 4114 Hofstetten
Tel: 061 731 39 55, 079 379 03 06



ACHTUNG!!



Die regelmässigen Öffnungszeiten der Ludothek sind in Gefahr!

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kundinnen und Kunden, liebe Freunde der Ludothek

Seit etwas mehr als einem Jahr ist die Ludothek 2x wöchentlich geöffnet. Wir haben die Öffnungszeiten immer wieder angepasst, um den Bedürfnissen der Kundschaft gerecht zu werden. Nun hat es im letzten Jahr 2 Abgänge von mehrjährigen Mitarbeiterinnen gegeben und die hinterlassene Lücke gilt es nun wieder zu schliessen. Mit dem momentanen kleinen Team ist es uns nicht möglich die Ludothek weiterhin 2-mal wöchentlich offen zu halten, auch wenn die momentane Nachfrage in der Ludothek dies eigentlich rechtfertigen würde.

Wer hat also Lust und noch ein kleines Zeitepensum frei, um das Team der Ludothek zu verstärken. Es wäre schade, wenn die regelmässigen Öffnungszeiten wieder rückgängig gemacht werden müssten.

Also Hörer in die Hand nehmen und anrufen:

Silvia Zimmerli-Menzi, 061 731 18 88. Gerne gebe ich Auskunft über die Mitarbeit und den Zeitaufwand in der Ludothek.

Mütter- / Vätertreff Hofstetten

1. und 3. Montag des Monats von 9-11 Uhr im Probelokal im Mammut
Unkostenbeitrag Fr. --.50 pro Treffen

Natürlich sind auch Grossmütter / Grossväter, Tanten / Onkel etc. mit ihren „Kindern“ jederzeit herzlich willkommen.

Bei Fragen und Anregungen:	Katja Lehmann	061 731 47 34
	Astrid Hägeli	061 731 18 77

Termine 1. Quartal 2012:	6. Februar	5. März	19. März
---------------------------------	------------	---------	----------

**Hofstetten-Flüh**

Im 2011 wurden Meilensteine gesetzt

An der Jahresversammlung der CVP-Ortspartei konnte der Vorstand auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Im 2011 wurden wichtige Meilensteine zu den Kernanliegen der CVP Hofstetten-Flüh gesetzt. Ein zukunftsweisender Entscheid war im Juni die Genehmigung des Kredites für die Fotovoltaikanlage auf dem Mammutdach. Die Gemeinde Hofstetten-Flüh erbringt damit einen namhaften Beitrag zur Gewinnung von erneuerbarer Energie. Mit dem Bau dieser Anlage wurde ein wichtiges Signal ausgesendet. Mehrere neue Fotovoltaikanlagen auf Privatgebäuden zeugen davon, dass die Botschaft erfolgreich empfangen wurde.

Die überwältigende Zustimmung zum neuen Schulhaus in Hofstetten ist ein Vertrauensbeweis in die Gemeindebehörden. Wichtige Anregungen wurden nach dem Informationsanlass in der Planung berücksichtigt, somit entsteht ein Schulhaus nach den Bedürfnissen unserer Bevölkerung.

Ein ganz besonderes Anliegen der CVP kam an der Gemeindeversammlung vom Dezember zur Abstimmung. Die Beiträge für die familienergänzende Tagesbetreuung wurden von unserer Bevölkerung positiv aufgenommen. Mit grossem Mehr wurde zugestimmt.

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und der Vorstand der CVP Hofstetten-Flüh danken herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Micha Obrecht, Präsident

Inserat



Gelegenheit:

Verkaufe moderne Sitzgruppe, dreiteilig, schwarzes Leder, aktuelles Design: ligne roset, ohne erkennbare Gebrauchsspuren. Auch als Eckgruppe kombinierbar, jedoch eher für grosse Räume geeignet.

Neupreis: CHF 8000.-- zum Fixpreis von : CHF 2200.—

H. Brandstetter, Hofstetten
wochentags von 10 – 12 Uhr unter Tel. 061 731 25 85 erreichbar.



*Am Sonntag, 5. Februar 2012
in der Kulturwerkstatt*

Oldtimer



Die Ausstellung an der
Flühstrasse 30 in Hofstet-
ten ist geöffnet am

**Sonntag, 5. 2. 2012
von 14 bis 17 Uhr**

Weitere Öffnungstage:

Sonntag, 4. März 2012 und 1. April 2012, jeweils 14 bis 17 Uhr.

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich (Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch).

Osteria im Schärme

Cucina antica Italiana

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Giorgio und Sorina Martone

Flühstrasse 45 4114 Hofstetten

Tel. 061 731 16 16



**Der Förderverein Jugend und Musik der
MUSOL lädt Sie herzlich ein zum Konzert
mit**

**Jörg-Andreas Bötticher,
Orgel
Anita Zeller, Violine**

Mit 4 Saiten und 1316 Pfeifen

**Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi
und Wolfgang Amadeus Mozart**

**Sonntag, 5. Februar 2012
17.15 Uhr
Kath. Kirche Hofstetten**

Eintritt frei
Kollekte und Apéro zu Gunsten des Fördervereins

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

*4114 Hofstetten
Tel. 061 731 28 24*

Chumm und lueg C + L 1

Erste Wanderung im Februar

Mittwoch 8. Februar 2012, Wanderleiter: Roman + René



Treffpunkte: Hofstetten Kirche 12.55h Flüh Bahnhof 13.00h

Hinfahrt: Hofstetten 13.02h ab Bus 68 via Flüh **Zone 1**

Wanderroute: Obere Egg-Therwil- Witterswilerfeld-Bättwil

Wanderzeit: ca. 2.00 h inkl. Pause

Z`Vieri: Restaurant Kronenhof Bättwil

Heimweg: ca. 10. Min. bis Tramstation Witterswil - Flüh
oder zu Fuss nach Flüh **Zone 1**

Wandertelefon 079 365 27 34 Nur am Wandertag erreichbar!

Chumm und lueg C + L 1

Zweite Wanderung im Februar

Mittwoch 22. Februar 2012, Wanderleiter: Sprecher René



Treffpunkte: Hofstetten Kirche 12.55h Flüh Bahnhof 12.45h

Abmarsch: 13.00h Richtung Flüh Sternenbergrasse
ab Bahnhof Flüh 12.50h Alte Hofstetterstrasse-
Sternbergrasse

Wanderroute: Sternenbergrasse-Tannwald-Heulenhof-
Metzerlen

Wanderzeit: 2.15h inkl. Pause ↗180 ↘90

Z`Vieri: Restaurant Kreuz, Metzerlen

Heimweg: Metzerlen – Flüh - Hofstetten **Zone 2**

Mittagstisch Hofstetten-Flüh

Vorfasnacht mit Überraschung



Freitag, 17. Februar 2012

**Restaurant Kehlengrabenschlucht
ab 11.30 Uhr**

**An- oder Abmeldung an:
Marlies Mittner Telefon-Nr. 061 733 04 35**

Mir fröie uns!

Ihr Mittagstisch-Team!



Nothelferkurs 2012

Primarschulhaus, Flüh

Freitag: 10. Februar, 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag: 11. Februar, 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Kosten: Fr. 150.00, inkl. Kursmaterial und Verpflegung (Sandwich)

Kursleitung: Samariterlehrer Fredy Meury

Auskunft und Anmeldung bis ca. 7 Tage vor Kursbeginn bei:
Frau M. Haberthür, Tel. 061 731 20 79



Kennen Sie unsere „SCHLUCHT“?

Hier wird Erlebnisgastronomie gross geschrieben.

Erleben Sie hier ein ungezwungenes, erlebnisreiches Ambiente und geniessen Sie ein romantisches "tête à tête" oder in kleinen Gruppen ein etwas anderes "Dinieren".

In unserer Schlucht servieren wir Ihnen ein **Monats-Schlucht-Menü** welches immer neu für Sie zusammen gestellt wird. Hier werden wir Ihnen ein Amuse Bouche, eine Vorspeise, den **FLAMBI-SPIESS** als Hauptgang, unserem einzigartigen Schlucht-Erlebnis, das direkt an Ihrem Tisch mit Spirituosen nach Ihrer Wahl flambiert wird und einem süssen Dessert servieren.

In der Schlucht verwöhnen wir bis zu 19 Personen.

Unsere Schlucht können Sie auch gerne für einen besonderen Anlass reservieren. (Geburtstag, Jubiläum, Familienfeier, Geschäftsvent, Weihnachtsessen usw.)

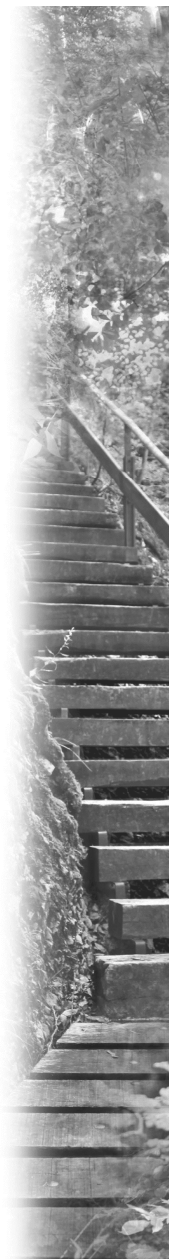
Reservationen nehmen wir gerne unter 061 733 18 18 entgegen.

Unser aktuelles Monats-Schlucht-Menü finden Sie jeweils unter www.kehle.ch oder rufen Sie uns an, gerne geben wir Ihnen persönlich Auskunft.

Ihre Gastgeber Gisela & Jörg Gschwind
mit dem Kehle-Team

NÄCHSTER EVENT:

Samstag 4. Februar 2012 / Metzgete à discrétion mit musikalischer Unterhaltung *(Reservation erforderlich)*



VERLOREN:

Unsere Joelle hat im Dezember ihr schwarzes Plüschkätzli irgendo im Dorf verloren. Vielleicht hat es ja jemand gefunden. Bitte melden. Vielen Dank im Voraus

Name: Conny Oser

Telefon: 061 731 30 58

zu verkaufen:

Kinderhochsitzchen mit Holztablar neuwertig für CHF 50.00

Name: Mostosi Madeleine

Telefon: 061 731 36 07

gesucht: Fasnachts-Artikel

Div.Deko, Larven, Kinderkostüme, Erwachsenenkostüme, Zoggeli, uvm.

Name: KiTa-Kunterbunt
J. Schumacher

Telefon: 076 393 93 09

zu verkaufen:

Name:

Telefon:

zu verkaufen:

Hochwertiger Glastisch praktisch wie neu! (Toni Müller) 1 x 2 m mit Chromstahlbeinen Mindestpreis auf Anfrage. Abzuholen.

Name: Zimmermann Brigit

Telefon: 061 731 34 52

gesucht: Kinderwagen, Zwilling-Kinderwagen, **div. Baby Artikel:** Spielzeug, Flaschenwärmer, Laufgitter, Lernlaufwagen uvm.

Name: KiTa-Kunterbunt
J. Schumacher

Telefon: 076 393 93 09

gesucht: Baby Zimmer Mobiliar in weiss

Name: KiTa-Kunterbunt
J. Schumacher

Telefon: 076 393 93 09

zu verkaufen:

Name:

Telefon:



Agenda Januar/Februar 2012

- 28.01. Grunzerli-Vorverkauf 11.00-12.00 Uhr
- 28.01. Musikverein Theater

- 02.02. Grunzerli-Vorverkauf 19.00-20.00 Uhr
- 04. Musol: Jubiläumsball MZH Witterswil
- 05. Kulturwerkstatt: Oldtimer
- 05. Förderverein Musol: Konzert in der Pfarrkirche
- 06. Mütter-/Vätertreff in Hofstetten
- 06. Häckseldienst in Flüh
- 08./22. Wandergruppe „Chumm und lueg“
- 09./23. Donnschtigs-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr
- 10./11. Samariterverein Nothelferkurs
- 13. Häckseldienst in Hofstetten
- 15. Fraueträff mit Zmorge in der Oek. Kirche Flüh
- 16./17. Grunzerli
- 17. Mittagstisch im Rest. Kehlengrabenschlucht
- 18.-20. HOFA
- 23. Altpapier
- 25. Cherus-Ball
- 26. Fasnachtsfüür

Redaktionsschluss für die 3. Ausgabe März 2012:

(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Freitag, 10. Februar 2012

